

MediaInfo

Kommunikation Betriebsrat

Ralf Mattes

Pressesprecher

Telefon: +49 841 89-45589

E-Mail: ralf.mattes@audi.de

www.audi-mediacyber.com

Audi-Jugend wählt Interessensvertretung: IG Metall erneut bestätigt

- **Wahl der Audi-Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) 2020**
- **Alle 15 Gewählten gehören der IG Metall Jugend bei Audi an**
- **Gesamtbetriebsratsvorsitzender Peter Mosch: „Die Jugend- und Auszubildendenvertretung gibt der Jugend bei Audi eine starke Stimme“**

Ingolstadt, 20. November 2020 – Alle zwei Jahre wird die Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) neu gewählt. Für die nächste Amtsperiode entschied sich die junge Wählerschaft mehrheitlich für 15 Vertreterinnen und Vertreter der IG Metall Jugend bei Audi.

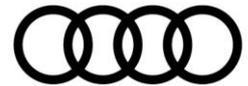
Vom 18. bis 19. November 2020 waren die jungen Audianerinnen und Audianer aufgerufen, ihre Interessensvertretung am Standort Ingolstadt neu zu wählen. Knapp 1.000 Belegschaftsmitglieder kamen ihrem Wahlrecht nach und sprachen sich mit ihrer Stimme klar für die IG Metall Jugend bei Audi aus.

Nach dem vorläufigen Endergebnis besteht das neue Team der Jugendvertretung bei Audi Ingolstadt aus den folgenden Audianerinnen und Audianern: Ahmet Ulusoy, Stefanie Braun, Sabrina Probst, Valentin Dieckert, Jennifer Schüller, Vanessa Heigl, Hannah Neugebauer, Efe-Can Bulut, Tim Wagner, Sebastian Kloiber, Cihan Isik, Edona Kuqanaj, Lorena Schmid, Celina Hartmann und Pia Leibl.

Die JAV hat in den letzten Jahren zusammen mit dem Betriebsrat zahlreiche Forderungen im Interesse der Jung-Audianer_innen im Unternehmen durchsetzen können. Darunter die Einführung zusätzlicher bezahlter Freistellungstage vor Prüfungen, Erhöhung der Ausbildungsvergütung, Beteiligung an Sonderzuwendungen sowie unbefristete Übernahme nach der Ausbildung für alle Auszubildenden und Dual Studierenden.

Das neue Team der JAV will sich dennoch nicht auf den Erfolgen der Vergangenheit ausruhen und nennt als nächste Ziele unter anderem den Erhalt der Ausbildungsplatzzahlen, die Erhöhung der Weiterbildungschancen während und nach der Ausbildung und die Erweiterung der Einsatzmöglichkeiten für Auszubildende im Ausland.

Der Audi-Gesamtbetriebsratsvorsitzende Peter Mosch gratulierte den neu- und wiedergewählten Jugendvertreter_innen und betonte: „Die Jugend- und



MediaInfo

Auszubildendenvertretung gibt der Jugend bei Audi eine starke Stimme. Die erreichten Erfolge können sich sehen lassen und ich freue mich, dass die junge Belegschaft dieses große Engagement erneut durch ein starkes Votum gewürdigt und bestätigt hat.“

Als Vorsitzender der IG Metall Vertrauenskörperleitung bei Audi begrüßt auch Jörg Schlagbauer den Wahlausgang und sagte: „Dieses stolze Ergebnis ist Beweis für die gute Arbeit der IG Metall bei Audi und der JAV in den vergangenen Jahren. Weiter so!“

Hintergrund:

Alle Jugendlichen bis zum Alter von 18 Jahren sowie alle Auszubildenden, dualen Studenten und Berufspraktikanten sind berechtigt, die Jugend- und Auszubildendenvertretung bei Audi zu wählen. Die Wahlen finden im Turnus von zwei Jahren statt.

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in 11 Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2019 hat der Audi-Konzern rund 1,845 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 8.205 Sportwagen der Marke Lamborghini und 53.183 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2019 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von € 55,7 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 4,5 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon 60.000 in Deutschland. Mit neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und attraktiven Services wird Audi zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität.
